

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer**

am 17. April 2019

zum Thema

**MusiCafé goes Austria**

**Sing-Projekt von Freiwilligen mit Senior/innen**

**erobert von Wels aus ganz Österreich**

Weiterer Gesprächsteilnehmer/in:

**Mag. Wolf Dorner, Vorsitzender Freiwilligenzentrum Wels**

**Gerlinde Hochhauser, Geschäftsführerin Freiwilligenzentrum Wels**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264



## **Gemeinsames Singen von Freiwilligen mit Bewohnerinnen und Bewohnern in Seniorenbetreuungseinrichtungen erobert von Wels aus ganz Österreich**

**2.000 Stunden hat das Freiwilligenzentrum Wels in das Projekt MusiCafé investiert. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenbetreuungseinrichtungen in Wels hat das FZW mittlerweile rund 300 Lieder mit Noten und Texten zum Mitsingen vorbereitet und eingespielt. Nun wird das Erfolgsprojekt MusiCafé österreichweit ausgerollt und allen Seniorenbetreuungseinrichtungen in den anderen Bundesländern kostenlos zur Verfügung gestellt.**

„Ich begrüße dieses Engagement des Freiwilligen Zentrum Wels und freue mich, dass von Wels aus eine wunderbare musikalische Idee über ganz Österreich ausgerollt wird“, sagt Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer.

Lieder zu singen hat in der Generation der Bewohnerinnen und Bewohner in Seniorenbetreuungseinrichtungen einen sehr hohen Stellenwert. Es war in den Familien, in der Schule oder im Freundeskreis oftmals üblich, gemeinsam zu musizieren und zu singen. Musik wird von Älteren somit oft mit Gemeinschaftsgefühl verbunden. Gelegenheiten für Musik und gemeinsames Singen gab es dafür zahlreiche: zur Begrüßung, zum Abschied, bei Geburtstagen oder an Feiertagen. Viele der betreuten Seniorinnen und Senioren waren überdies aktive Mitglieder im Chor oder in Musikvereinen.

Musik verbindet Menschen über alle Grenzen und Sprachbarrieren hinweg. Musik berührt und beruhigt. Musik hilft und heilt. Musik kann wie eine Medizin wirken. Musik kann die Selbstheilungskräfte aktivieren und so Pflege und Therapie unterstützen.

Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein. Musik ist ein guter Weg, sogar an Demenz erkrankte Menschen zu erreichen. Bei fast allen an Demenz erkrankten Menschen lösen Musik und das Singen vertrauter Melodien ein angenehmes Gefühl aus und verbessern die Lebensqualität.

Birgit Gerstorfer: „Dieses Klangerlebnis löst körperliche Reaktionen aus, die Dynamik der Musik beeinflusst körperliche Vorgänge. So wird nicht nur unwillkürlich mit den Füßen gewippt, auch der Puls passt sich schneller oder langsamerer Musik an. Denn vergleichbar dem Herz, das im Takt schlägt, oder der Atmung, die einer inneren Bewegung folgt, gliedert sich auch Musik periodisch in Takt und Rhythmus. Die Musik weckt – nicht zuletzt wegen der Verknüpfung mit dem Langzeitgedächtnis – die Gefühle der Erinnerung. Ich freue mich, dass Oberösterreich Vorreiter bei diesem wichtigen Thema ist und ich empfehle allen Senioreneinrichtungen in Österreich, dieses kostenlose Angebot zu nutzen.“

### **MusiCafé steigert die Lebensqualität**

Das gesellige Miteinander von Freiwilligen und Seniorinnen und Senioren bei Musik und Gesang steht beim MusiCafé im Vordergrund. Durch den Einsatz von Freiwilligen, die keine Professionisten sind, hat der spielerische Faktor Vorrang vor therapeutischen oder musikalischen Zielen. Das heißt, es entstehen manchmal durchaus „schiefe Töne“ – aber das laut und mit Begeisterung.

2010 wurde das MusiCafé durch das FZW initiiert, umgesetzt, die Anzahl der Musikstücke erweitert und das Projekt durch das FZW seither professionell begleitet. Seit nunmehr neun Jahren ist das MusiCafé ein Erfolgsprojekt des FZW, das in allen Senioren-Betreuungseinrichtungen in der Stadt Wels eine willkommene Abwechslung für die Bewohner/innen darstellt. Seit 2016 wird das MusiCafé auch in einem angrenzenden Bezirk durchgeführt.

Gesungen wird meist in Gruppen von zehn bis mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei den so genannten Wunschkonzerten sind oft bis zu 80 Seniorinnen und Senioren dabei. „In Summe waren schon Zigtausende ältere und alte Menschen in einem MusiCafé zu Gast“, freut sich Mag. Wolf Dorner, Vorsitzender des Freiwilligenzentrum Wels.

## **MusiCafé-Export in die Bundesländer**

Jetzt wird das MusiCafé auch in alle anderen Bundesländer exportiert. Sämtliche Lieder und Texte stehen kostenlos zum Download, selbstverständlich bietet das FZW auch Beratung und Unterstützung bei den ersten Schritten an.

Finanziell gefördert wird das Projekt durch das Sozialministerium. „Dadurch ist es uns möglich, allen interessierten Einrichtungen und Freiwilligen-Organisationen unser Angebot kostenlos zur Verfügung zu stellen“, sagt Dorner.

### **So läuft das MusiCafé ab**

+ Die Musikstücke werden von Freiwilligen auf einem Computer (PC oder Laptop oder Tablet) präsentiert.

+ Die Liederbücher sind wegen der besseren Lesbarkeit in Großdruck gehalten.

Bekannte Lieder regen zum Mitmachen und Mitsingen an. Alte Schlager laden so manche/n Bewohner/in nicht selten ein, auch ein Tänzchen zu wagen.

+ Musikwünsche und saisonale Schwerpunkte (Geburtstag, Muttertag, Weihnachten) werden selbstverständlich auch berücksichtigt.

+ Der Personalaufwand in den Seniorenbetreuungseinrichtungen ist minimal: ein bis zwei Freiwillige, vorzugsweise eine Frau und ein Mann.

+ Auch die technische Ausstattung ist minimal: PC oder Laptop oder Tablet, USB-Stick mit den Lieddateien, Lautsprecherboxen und ein Mikrofon.

### **2.000 unbezahlte Arbeitsstunden investiert**

Die Erstellung des Liedgutes erforderte einen enormen zeitlichen Aufwand. Mehr als 2.000 Arbeitsstunden wurde investiert in:

- Recherche der Texte – zum Teil sehr altes traditionelles Liedgut
- Erstellung der Liedermappen in Großdruck
- Zusammenstellung der Instrumente und Rhythmen
- Einspielung verschiedener Tonspuren
- Abmischen (über 100 Programmierungen (!) pro Lied notwendig)
- Abstimmung der Texte mit der Musik
- Übertragung in WAV-Dateien (a/b/c Spuren für volleren Klang)

- Übertragung in verschiedene Tonhöhen und Geschwindigkeiten
- Erstellung von Sicherungskopien
- Übertragung auf einen USB-Stick für praktische Anwendung
- Download-Möglichkeit der Lieddateien und Informationen

### **Ziele des Projektes**

Der Einsatz von Freiwilligen im Projekt MusiCafé soll durch das gemeinsame Singen – von Freiwilligen angeleitet und professionell begleitet – einerseits die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in den Seniorenbetreuungseinrichtungen erhöhen und zu besserer Gesundheit beitragen, andererseits ein Beitrag zum aktiven Altern sein sowohl für die Seniorinnen und Senioren als auch für die Freiwilligen.

Das FZW-Projekt MusiCafé zielt darauf ab, die positive Wirkung der Musik in einem strukturierten Rahmen einmal monatlich zu fixen Zeiten, bei gleichem Setting, didaktisch gut aufbereitet mittels einer für Senioren abgestimmten Liedermappe zu gewährleisten.

### **Info für Interessent/innen**

Interessierte Einrichtungen und Organisationen schicken ein E-Mail an [musicafe@fzwels.at](mailto:musicafe@fzwels.at). Hier erhalten sie den Download-Link und alle weiteren Informationen.